

Atelierbesuch bei Markus Riebe

Samstag 29. September 2018
15-16:30 Uhr

Eine Veranstaltung für das Bildungshaus Schloss Puchberg,
www.schlosspuchberg.at

Der Besuch verschaffte uns Einblicke in den künstlerischen Werdegang von Markus Riebe, der an der Kunstuniversität Linz bei Dietmar Brehm Malerei studierte. Schon früh faszinierten ihn die technischen Möglichkeiten der digitalen Entwicklung, die er in unterschiedlicher Weise in seine Arbeiten einfließen ließ. In seinem Atelier für computerunterstützte Kunst schafft Riebe Arbeiten im Spannungsfeld von analog und digital. Die jüngsten Werke sind Lentikularbilder, die das alte Thema der bildenden Künste, wie man die dreidimensionale Realität auf einem zweidimensionalen Bildträger darstellen kann, um eine interessante Variante bereichern. Raumgreifende gestische Zeichen und Objekte scheinen vor dem Bildträger zu schweben. Ein Effekt, der erst im Auge des Betrachters entsteht und diesen so aktiv in die künstlerische Arbeit einbezieht.

Künstlerinnen und Künstler dort zu treffen, wo ihre Werke entstehen, ist die Besonderheit der Atelierbesuche. Völlig unbefangen kommt man ins Gespräch über die Kunstwerke, die herumstehen. Arbeitsweise, Technik und das verwendete Material erschließen sich so fast von selbst. Eine kurzweilige und sehr persönliche Art, die verschiedenen Facetten eines Oeuvres und die Künstler_innen kennen zu lernen. Jeder Atelierbesuch beginnt mit einer kurzen Einführung und bietet ausreichend Gelegenheit Fragen zu stellen.

Danke Markus Riebe für den wunderbaren Nachmittag in deinem Atelier!

www.riebe.at



Fotos: Ariane Hans und Markus Riebe